

## Männerriege Eschlikon

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1981  
\*\*\*\*\*

Liebe Turner!

Wie es so üblich ist, möchte ich auch anlässlich der heutigen Jahresversammlung kurz auf das verflossene Vereinsjahr zurückblicken.

Sicher brachte es uns viele schöne Stunden der Kameradschaft, und des fröhlichen Beisammenseins. Dies können sicher jene bezeugen, welche regelmässig zu den Turnstunden erscheinen, denn gediegene Festchen lassen sich oft nicht vorprogrammieren, plötzlich ist man mitten drin, so nach dem Motto "man soll die Feste feiern wenn sie fallen". Solche Stunden bringen gewiss Jedem die nötige Abwechslung zum doch eher hektischen Alltagsbetrieb, und vielleicht auch die nötige Erholung nach einer strengen Turnstunde, oder einer Velotour mit unbekanntem Endziel.

Wir schätzen es sehr, wenn unsere Mitglieder regelmässig die Trainingsabende besuchen. Andererseits sind aber auch Turner willkommen, denen ein wöchentliches Erscheinen aus was immer für Gründen nicht möglich ist. Verpflichtungen im Beruf oder durch verschiedene Sitzungen mag die Entschuldigung Vieler sein. Aber gerade durch solche Verpflichtungen besteht für uns die Möglichkeit, dass unsere Interessen in den Kommissionen vertreten werden können. Gewiss sind gerade auch Jenen zu Dank verpflichtet, welche sich in diesem Sinne der Oeffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns, dass wir heute 6 Kameraden als neue Mitglieder aufnehmen können. Gerne nehme ich an, dass sie alle viele angenehme Stunden mit uns verbringen werden, und sich dank der körperlichen Ertüchtigung fit halten können. Ich möchte es in diesem Zusammenhang auch nicht unterlassen, unserem Oberturner Ernst Eberli und seinem Stellvertreter Günter Nischelwitzer für die uns immer wieder vorgesetzten, nahrhaften Turnstunden den besten Dank auszusprechen. Vielen Dank auch den übrigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. In vielen Besprechungen konnten wir die Organisation der verschiedenen Anlässe hoffentlich zu Eurer Befriedigung lösen.

Doch nun einige Worte zu den verschiedenen von unsere Riegebesuchten Veranstaltungen. Am eindrücklichsten war hier sicher die Teilnahme am Kant. Turnfest in Weinfeld. Vier Turner massen sich mit gutem Erfolg als Einzelturner, von ihnen konnte Ernst Eberli als Turnfestsieger der 3. Kategorie des für Männerturner ausgeschriebenem Wettkampfs ausgerufen werden. Karl Muther und

Kurt Ender sahen ihren Einsatz ebenfalls mit einer Medaille belohnt. Ihnen allen gilt der beste Dank, verbunden mit vielen Gratulationswünschen. Ich möchte in diesen Dank all Jene miteinschliessen, welche an den gut gelungenen Schlussvorführungen unseres Verbandes teilnahmen, und somit die Verbundenheit zur grossen Turnerfamilie bekundeten.

An Spieltagen und Turnieren waren dieses Jahr keine Spitzenrangierungen zu verzeichnen, es ist aber doch bemerkenswert, dass unsere 1. Mannschaft am Kant. Spieltag auf Platz eins mitspielte und sich mit einem 6. Rang auch problemlos halten konnte.

Glücklicherweise können wir ja heute, wie schon erwähnt, junge Turner in unsere Reihen aufnehmen, von denen vielleicht der Eine oder Andere bereit wäre, das nötige Training auf sich zu nehmen um mit der Zeit in der 1. Mannschaft mitspielen zu können. Wer die Spiele an der Spitze etwas mitverfolgt wird feststellen können, dass hier recht grosse Anforderungen an Technik und Kondition gestellt werden, und solche Spiele äusserst attraktiv verlaufen. Aber hier wie überall ist ein Vordringen zur Spitze nicht ohne Training möglich.

Am Handball-Grümpelturnier erreichten wir ohne zu üben den 2. Schlussrang. In diesem Fall konnten wir uns auf unser früher angeeignetes Können verlassen, mit der Feststellung allerdings, dass doch einiges an Schnelligkeit und Abschlussvermögen verlorengegangen ist. Ähnlich die Situation an der Hallenkorbballmeisterschaft, wo wir auf Platz 5 landeten, und die Möglichkeit wahrnahmen mit jungen Turnern aus den Aktivreihen zu konkurrieren. Schon in der Vorrunde kam das Aus am Fussball-Grümpelturnier und am Preisjassen in Balzerswil reichte es mit 15 Teilnehmern für den zweiten Schlussrang. Gewinner des Wanderpreises im Rangturnen wurde unser derzeit jüngstes Mitglied Bruno Eberli.

Unsere Aktivturnern halfen wir bei der Durchführung der Kreiswettkämpfe in und um Eschlikon, sei es als Kampfrichter oder als Wirtschaftspersonal. Ebenfalls die Wirtschaft besorgten wir am Haflingerfest und am Waldfest. Wegen vieler Absagen für das Haflingerfest richteten wir die Anfrage zur Mithilfe an einige unserer Vorstandsfrauen und wurden in der Folge auch nicht enttäuscht. Ihnen, wie natürlich allen mithelfenden Turnern vielen Dank.

Dasselbe gilt allen Helfern am Waldfest, hier aber speziell unserem Wirtschaftschef Fredi Britt. Leider war das sein letzter grosser Einsatz an der Spitze dieses Anlasses. Während 8 Jahren hat er mit viel Elan die Geschicke für diesen Grossanlass geleitet. Nur ungern nehmen wir von seinem Rücktritt Kenntnis, und sehen uns gezwungen einen neuen Mann zu suchen. Dir lieber Fredi kann ich versichern, dass wir Deine Arbeit sehr schätzten, und

dass wir Dir zu grossem Dank verpflichtet sind!  
Erstmals fand in der Turnhalle Eschlikon die Kant. Delegiertenver-  
sammlung des Thurg. Mänberturnverbandes statt. Dieser Anlass wur-  
de mit besonderer Liebe vorbereitet und durchgeführt. Den Köch-  
innen, welche für die rund 40 hungrigen Riegenleiter Erbsen und  
Kartoffelstock zubereiteten sei ein Kompliment recht gross geschrie-  
ben. Zusammen mit dem vom Metzger gelieferten Fleisch gab das ein  
Menu, welches die Bewunderung aller Verpflegten weckte. Es sei  
aber auch allen anderen, am Buffet im Service oder den mit der  
Bestuhlung beauftragten der beste Dank ausgesprochen. Für mich  
bedeutet es immer wieder eine Freude, wie spontan sich Turner  
und deren Frauen bereit erklären solche Aufgaben zu übernehmen.

Wohl mehr Teilnehmer hätte man sich für den Familienplausch-Sonn-  
tag in Eschz vorgestellt. Leider fällt er aber jeweils auf den  
Schulferienbeginn, an welchem bereits viele fortfahren.

Dafür war die Beteiligung an der gemeinsam mit unsereen Frauen  
durchgeführten Turnfahrt recht gross. Es musste dies auch niemand  
bereuen, denn Braunwald zeigte sich an jenem Herbstsonntag von  
der besten Seite.

Dass man auch im kommenden Jahr wieder eine Velotour durchfüh-  
ren muss, darüber sind sich wohl alle Teilnehmer der letztjähri-  
gen einig. Vor allem wegen der akrobatischen Einlage unseres  
Oberturners im Anschluss an das gemütliche Beisammensein.

Nun möchte ich die verschiedenen erzielten Platzierungen der be-  
suchten Veranstaltungen bekanntgeben, verbunden mit der Anerken-  
nung der Leistung jedes Einzelnen ohne Berücksichtigung des Ran-  
ges, denn sicher hat jeder auf seinem Posten sein Bestes gegeben.

Siehe folgendes Blatt!

Mit viel Elan geht es nun in ein neues Vereinsjahr, welches uns  
hoffentlich viele gefreute Stunden bringen wird, Stunden der  
Kameradschaft und Stunden des Erfolges - vielleicht?

Jedenfalls <sup>(wünsche)</sup> ich mir einen regen Turnstundenbesuch und eifrige  
Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, es stehen ja  
deren viele auf dem Jahresprogramm, denen ich viele positiv ver-  
laufende Partien wünsche. vor allem für die Faustballspiele

Zum Schlusse wünsche ich allen gute Gesundheit und viel Erfolg  
in Beruf und Familie.

Riethof, den 10. 2. 81

Euer Präsident  
Paul Müller

*Paul Müller*

Männerriege Eschlikon

R e s u l t a t e 1 9 8 1

7. März Preisjassen Balterswil: 2. Rg Gruppe ( 15 Teilnehmer)  
Einzelwertung: 8. W. Leumann  
9. L. Rampa  
20. R. Balmer
26. April Eulachturnier Elgg: 3. Liga 9.Rg. Eschlikon 1  
4. Liga Eschlikon 2
17. Mai Hinterthurg. Männerspieltag in Sirnach:  
Platz 1 = 4. Rg. Platz 3 = 6. Rg.  
Platz 5 = 2. Rg. und 7. Rg.
14. Juni Faustballturnier Thayngen: Kat. B = 8. Rg.
21. Juni Kant. Turnfest in Weinfeld, Beteiligung an den  
Vorführungen der Männerturner,  
Einzelwettkampf: Kat. 2 113. Rg. M. Hubmann  
Kat. 3 1. Rg. E. Eberli  
17. Rg. K. Muther  
24. Rg. K. Ender
28. Juni Grümpeltturnier FC-Eschlikon: in der Vorrunde ausgeschieden
- Mai-Juni Kant. Faustballmeisterschaft: 2. Liga, Gruppe B = 5. Rg.  
3. Liga, Gruppe C = 7. Rg.
22. Aug. Handballgrümpeli TV-Eschlikon: Dorfmannschaften = 2. Rg.
23. Aug. Kant. Männerspieltag in Frauenfeld:  
Platz 1 = 6. Rg. Platz 6 = 8. Rg. Platz 17 = 4. Rg.
5. Sept. Haflingerfest, Buffetdienst
4. Okt. Ausflug mit Frauen nach Braunwald
31. Okt. Delegiertenversammlung der Männerturner in Eschlikon
25. Nov. Preisjassen Frohsinn: 1. J. Schefer 3771 Punkte  
2. H. Bänziger 3619 "  
3. K. Ender 3612 "
12. Dez. Hallenkorbball-Meisterschaft: Kat. A = 5. Rg.
- Dez.-Jan. Hinterthurg. Hallenfaustballturnier:  
Platz 1 = 6. Rg. Platz 4 = 2. Rg.  
Platz 5 = 2. Rg. Platz 7 = 4. Rg.

# Männerriege Eschlikon

## Turnstundenbesuch 1981

(45 Besuche = 100 %)

1.	Paul Müller	100 %	Becher
2.	Ernst Eberli	98 %	
3.	Günther Nischelwitzer	96 %	Becher
4.	Philippe Tissot	90 %	Löffeli
5.	Jakob Büchler	88 %	
6.	Rino Sauter	86 %	
7.	Werner Leumann	84 %	
	Pius Schneider	84 %	
9.	Ruedi Kobi	79 %	
10.	Karl Muther	77 %	
	Hans Studerus	77 %	
12.	Heinz Eggenberger	75 %	
13.	Walter Haag	69 %	
14.	Ernst Pellegrinon	67 %	
15.	Kurt Ender	60 %	
	Oded Philipson	60 %	
17.	Bruno Eberli	56 %	
18.	Max Siegfried	54 %	
19.	wolfgang Bohner	44 %	
20.	Hans Bänziger	38 %	Eintritt 16.9.
21.	Max Hubmann	31 %	
	Müller Max	31 %	
23.	Christian Reiche	29 %	
24.	Jörg Schefer	25 %	
25.	Willi Sprenger	23 %	Eintritt 16.9.
26.	Albert Elser	21 %	

## Rangturnen 1981

1.	Oded Philipson	211.9 Punkte	WP + Löffeli
2.	Jörg Schefer	209.7 "	Löffeli
3.	Max Siegfried	208.4 "	Löffeli
4.	Ernst Eberli	207.9 "	
5.	Jakob Büchler	206.4 "	
6.	Karl Muther	205.7 "	
7.	Günther Nischelwitzer	201.0 "	
8.	Pius Schneider	199.5 "	
9.	Bruno Eberli	198.4 "	
10.	Paul Müller	196.1 "	
11.	Kurt Ender	194.0 "	
12.	Rino Sauter	193.2 "	
13.	Hans Bänziger	190.8 "	
14.	Hans Studerus	187.8 "	
15.	Ruedi Kobi	171.1 "	

8 weitere Turner mit leider nicht allen Disziplinen